JU WAHLPROGRAMM

Durchstarten 2024

AGENDA

FÜR 2024

KLEINSTÄDTEREI

Die einzelnen Verbandsgemeinden in ihrer Eigenart unterstützen

ALTENKIRCHEN 2.0

Die Wirtschaft in Altenkirchen stärken und zukunftsfähig machen

FUTURE IS NOW

Altenkirchen für Junge Menschen fit machen

SWEET HOME ALTENKIRCHEN

Heimat für Jung und Alt

KLEINSTÄDTEREI

was wir in jeder VG sehen wollen

ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

In Altenkirchen-Flammersfeld schlägt das Herz unseres Kreises. Zeitgleich ist es das Bindeglied in die umliegenden Kreise.
Wir wollen, dass die Kreisstadt pulsierendes Herz umkleidet vom Raiffeisenland wird.

Maßnahmen

- Erweiterung des kulturellen Angebots als Kreisstadt
- Förderung des Ehrenamts, insbesondere in der Jugendarbeit
- Finanzielle Unterstützung regionaler Sportvereine
- Vervielfältigung des Freizeitangebots für junge Menschen
- Erhöhung der Attraktivität für junge Familien durch Raumerschließung

BETZDORF-GEBHARDSHAIN

Betzdorf, der Dreh- und Angelpunkt im Oberkreis, soll als lebenswerter Raum im ländlichen Gebiet erhalten bleiben.
Gleichzeitig ist Gebhardshain der starke Kern der Verbandsgemeinde.
Wir wollen das Positive stärken.

Maßnahmen

- Offensive zur Wiederbelebung des Betzdorfer Stadtzentrums
- Kreative Lösungen für Leerstand
- Förderung des lokalen Einzelhandels
- Stärkere Anbindung zwischen Westerwald, Siegerland und Rheinland
- Ausbau der S-Bahnstrecke bis zu uns und Wiedereinführung des Schnellzugs
- Ende von Langzeitbaustellen

DAADEN-HERDORF

Die VG Daaden-Herdorf besticht nicht nur durch ihre schönen Bauten und Landschaft, sondern auch durch aktives Vereins- und Gewerbetreiben. Das wollen wir unterstützen.

Maßnahmen

- Einführung eines City-Managers zur Leerstandsreduktion in Zusammenarbeit mit Verwaltung und Aktionskreis
- Wiederaufnahme der Mediation für den Stegskopf zur aktiven Nutzung des Potenzials
- Unterstützung der Windkraft vor Ort
- Einführung eines Ehrenamtsgutscheins zur Förderung von Engagement

HAMM

Mit Hamm haben wir im Kreis eine geschichtsträchtige Verbandsgemeinde vertreten. Bereits 1131 erwähnt und heute besonders für ihren berühmtesten Sohn Raiffeisen weltweit bekannt.
Wir wollen, dass Hamm wieder mehr in den Fokus kommt.

Maßnahmen

- Anbindung zum Verkehrsknotenpunkt Au stärken
- Freizeit- und Tourismusregion Hamm stärken
  - Ausbau des Wandernetzes und Verknüpfung mit gastronomischen Angeboten z.B. in Marienthal
  - Jugend- und Familienfreizeiten im NaturCamp alte Wiese bewerben
  - Austragung überregionaler Sportwettkämpfe in Hamm

KIRCHEN

Die Schwelle zum Siegerland ist nicht nur durch ihre Verbindung in die Ballungsgebiete sondern auch durch ihre reiche Historie bekannt. Ob Druidenstein oder Erzquell für die Bierliebhaber.
Kirchen kennt man.
Wir wollen, dass Kirchen sein Potenzial voll ausschöpft.

Maßnahmen

- Förderungen des Kaufs von bestehenden Häusern weiterhin ermöglichen
- Leerstände effizient nutzen
- Co-Working-Spaces als neue Arbeitsplätze anbieten
- Verkehrsanbindungen stärken
- Wohnraum attraktiv machen für Angestellte aus dem Siegerland

WISSEN

Als Bindeglied zwischen Ober- und Unterkreis hat die Stadt und Verbandsgemeinde Wissen viele gute Infrastrukturen zu bieten, von denen der gesamte Kreis profitiert. Unsere Ziele sind die Erhaltung und Werbung für wohnortnahe Freizeitmöglichkeiten

Maßnahmen

- Werbung für den modernen Regio-Bahnhof
- Stärkung des Siegtalbads als Freizeit- und Sportstätte
- Unterstützung des Regio-Bahnhofausbaus.
- Förderung des Kulturwerks als kulturellen Puls in der Region
- Sicherheit und Videoüberwachung an Brennpunkten
- Nächtliche Besetzung der Polizeiwache

UNSERE IDEEN

wie wir das Potenzial im Kreis nutzen wollen

Wirtschaft

AUSBILDUNG

- Unterstützung kleiner Betriebe bei Aus- und Weiterbildung gegen Fachkräftemangel.
- Einführung von Ausbildungs- und Jobbörsen.
- Förderung von Coworking Spaces, Kooperationen zwischen Unternehmen und Bildungsträgern.

INFRASTRUKTUR

- Gewerbesteuerbremse in Ortsgemeinden zur Sicherung niedriger Gewerbesteuern.
- Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen (Koblenz/Siegen)
- Zügiger Ausbau/Restaurierung der Kreisstraßen.
- Flächendeckender Breitbandausbau.
- Förderung gemeinsamer Lehrwerkstätten.

LOKAL-ENTWICKLUNG

- Einführung von Lebensmittelautomaten in jedem Ort und Förderung von Dorf- und Hofläden.
- Flächendeckender Glasfaserausbau.
- Dezentralisierung von Landesbehörden, Verbindung zu Coworking Spaces.

TOURISMUS

- Ausweisung von mehr Rad- und Wanderwegen.
- Förderung von BikePark Wissen und Entwicklung einer AK-Tourismus-App.
- Unterstützung und Vernetzung von Tourismus-Konzepten in Orts- und Verbandsgemeinden.

FUTURE IS NOW

JUGEND

- Gründung eines Jugendgremiums auf Kreisebene
- Einführung einer Ehrenamtskarte und Unterstützung von Jugendvereinen
- Einrichtung von "Jugendtreffs" in den größeren Ortsgemeinden und Unterstützung der bestehenden
- Kommunalpolitische Bildung an Schulen

FAMILIE

- Absenken der Grunderwerbsteuer für junge Familien
- Ausweisung weiterer Bauflächen im Kreis
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch vielfältige Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Inklusive Kinderspielplätze fördern

UMWELT

- Aufforstung nach Rodungen wegen des Borkenkäfers
- Nachfrageorientierten ÖPNV, dazu muss eine kreisweite Umfrage durchgeführt werden
- Ausbau der Ladesäulen für E-Mobilität

Sicherheit

- Die Polizeiwache Wissen muss auch nachts besetzt werden
- Enge Verzahnung der Behörden, insbesondere von Polizei und Ordnungsamt
- Videoüberwachung an zentralen Orten insbesondere in Betzdorf, Wissen und Altenkirchen

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

- Förderung inklusiver Kinderspielplätze, Sport- und Kulturangebote.
- Barrierefreie Gestaltung von Webseiten auf Kreisebene.
- Vereinfachung von Inklusion in der Verwaltung und Schaffung von generationenübergreifendem Wohnen.
- Maßnahmen gegen Einsamkeit im Alter und Förderung des Ehrenamts.
- Ablehnung der "Gender-Sprache" in den Kreisbehörden und kommunalen Verwaltungen.
- Integrationsangebote und Jugendpflege vor Ort verstärken

Gesundheit

- Förderung von modernen medizinischen Versorgungszentren und Telemedizin.
- Ausbau der "Landarzt"-Quote bei Medizinstudienplätzen.
- Fortführung des Landarzt-Stipendiums und Schaffung weiterer Anreizstrukturen.

- Förderung von modernen medizinischen Versorgungszentren und Telemedizin
- Ausbau der "Landarzt"-Quote bei Medizinstudienplätzen
- Fortführung des Landarzt-Stipendiums und Schaffung weiterer Anreizstrukturen

APPELL

UNSERE IDEEN KOSTEN GELD

Unser kommunales System funktioniert nach dem Subsidiaritätsprinzip, d.h.:
Unsere Kommunen sollen die Aufgaben, die sie selbst erfüllen können auch übernhemen!

Um ihren Gestaltungsspielraum nutzen zu können und eigene Ideen umzusetzen, brauchen sie allerdings das nötige Geld!
Das Land muss die Kommunen dafür mit dem nötigen Geld ausstatten.

Die Ampel in Mainz muss daher den kommunalen Finanzausgleich reformieren, sodass vor Ort wieder gestaltet werden kann!

JU WAHLPROGRAMM!

Gemeinsam sind wir stark!